

Pflanzenschutz in Poinsettien®

Botrytis vermeiden

Während im ersten Kulturabschnitt eine höhere Luftfeuchte bewußt erzeugt wurde, um die Pflanzen im Wuchs zu halten, so kann dies jetzt zu Problemen mit Botrytis führen. Gegen **Botrytis** kann **Switch®** 1,0 kg/ha bzw. 0,1% eingesetzt werden, solange die Brakteen noch nicht gefärbt sind. Netzmittel optimieren die Verteilung. **Rhizoctonia** tritt häufig nur in den ersten zwei Kulturmonaten auf und wird ebenfalls mit **Switch** sehr gut erfasst.

Wachstumshemmung mit Bonzi®

Bis zu 10 Spritzapplikationen pro Jahr mit bis zu 2,5 l/ha Bonzi sind in Poinsettien zugelassen. In der Regel reichen aber wesentlich geringere Aufwandmengen aus. Die Rückstandsbilanz von **Bonzi** in den Pflanzen fällt auch bei häufigen Anwendungen positiv aus. Rückstandsanalysen von mit **Bonzi** produzierten verkaufsfertigen Poinsettien ergaben nur sehr geringe bis kaum nachweisbare Rückstände des Wirkstoffes Paclobutrazol.

Anwendungsempfehlung:

Die erste Behandlung mit **Bonzi** findet nach dem Stutzen (✂) statt, wenn der Neuaustrieb ca. 1-2 cm groß ist. Je nach Zuwuchs wird weiterhin ein- bis zweimal wöchentlich **Bonzi** appliziert. Die Wirkung ist schnell erkennbar und hält mehrere Tage an. **Um die Brakteengröße nicht zu beeinflussen, sollte Bonzi nach der ersten Kurztagswoche nicht mehr eingesetzt werden!**

Anwendungsbeispiel bei Topfgröße 12-13 cm

Kulturwoche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Blüte													☼	☼	☼
Hemmung			✂	BONZI bis in die 1. KT. - Woche											
Temperatur	18-20°C					17°C			18-20°C			16-18°C			

Anwendungsbeispiel bei Topfgröße 10,5 cm

Kulturwoche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Blüte											☼	☼	☼
Hemmung		"	BONZI bis in die 1. KT. - Woche										
Temperatur	18-20°C			17°C			18-20°C			16-18°C			

Bei Sorten mit ungleichmäßigem Wuchs können 1-2 **Bonzi**-Applikationen in der vegetativen Phase durch Hemmstoffe mit den Wirkstoffen Chlormequat oder Metconazol/ Mepiquatchlorid ersetzt werden. Dadurch wird ein homogener Pflanzenaufbau erzielt und die maximal zulässigen Anwendungshäufigkeiten der einzelnen Hemmstoffe eingehalten.

Empfohlene Aufwandmengen von Bonzi je nach Wuchstyp:

- **Schwach – bis mittelstark wachsende Sorten:**
0,25 -1,0 l/ha in 1000 - 2000 l Wasser/ha (100 – 200 ml Wasser/m²) = 0,025 - 0,1% bei **100 ml/m²** Brühe
- **Starkwachsende Sorten:**
0,5 -1,5 l/ha in 1000 – 2000 l Wasser/ha (100 – 200 ml Wasser/m²) = 0,05 - 0,15% bei **100 ml/m²** Brühe

Wenden Sie sich bei Fragen an unseren Zierpflanzenberater **Herrn Ludwig Opitz (mobil: 0160 90612262)** oder an das **Syngenta BeratungsCenter 0800/32 40 275**.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta-Verkaufware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: September 2018.

* genehmigt nach §18a PflSchG. (alt) bzw. Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Hinweise zu dieser Anwendung in der Gebrauchsanleitung unbedingt beachten!

BeratungsCenter 0800/32 40 275 (gebührenfrei)